



AEB – Allgemeine Einkaufsbedingungen

Business Talent GmbH

Stand: 26.04.2026 | **Version:** 1.0

Firma: Business Talent GmbH

Sitz: 8280 Kreuzlingen (TG)

Geschäftsadresse: Hauptstrasse 11c, 8280 Kreuzlingen, Schweiz

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle **Einkäufe, Dienstleistungen, Aufträge, Lieferungen, SaaS-/Softwareleistungen und Werkverträge**, welche die Business Talent GmbH (nachfolgend „**Auftraggeberin**“) von Lieferanten und Dienstleistern (nachfolgend „**Auftragnehmer**“) bezieht.

1.2 Abweichende Bedingungen des Auftragnehmers gelten nur, wenn die Auftraggeberin ihnen **ausdrücklich schriftlich zustimmt**.

1.3 Die AEB gelten auch für **zukünftige Geschäfte**, selbst wenn nicht nochmals darauf hingewiesen wird.

2. Bestellung & Vertragsschluss

2.1 Verträge kommen zustande durch:

- schriftliche **Bestellung**,
- schriftliche **Auftragsbestätigung**, oder
- **Rahmenvertrag**.

2.2 Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der **Schriftform** (E-Mail genügt, sofern nicht notarielle Form verlangt).

2.3 Der Auftragnehmer hat Bestellungen **innerhalb von 3 Arbeitstagen** schriftlich zu bestätigen. Erfolgt keine Bestätigung, gilt die Bestellung als **angenommen**.

3. Leistungsumfang

3.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich zu **sorgfältiger, termingerechter und fachgerechter** Ausführung nach neuestem Stand von Technik, Didaktik, Projektmanagement oder Branchenpraxis.

3.2 Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle **gesetzlichen Anforderungen** erfüllt werden (DSG, DSGVO, Urheberrecht, Arbeitsrecht, Sicherheitsvorgaben etc.).

3.3 Subunternehmer dürfen **nur mit schriftlicher Zustimmung** der Auftraggeberin eingesetzt werden. Der Auftragnehmer haftet für Subunternehmer wie für eigenes Personal.

3.4 Bei IT-, Cloud- und SaaS-Leistungen sind **Betrieb, Support, Update-/Patchmanagement, Verfügbarkeit und Datensicherheit** Bestandteil der Leistung.

4. Termine, Verzug & Vertragsstrafe

4.1 **Termine und Fristen** sind verbindlich.

4.2 Gerät der Auftragnehmer in Verzug, kann die Auftraggeberin nach angemessener Nachfrist:

- vom Vertrag zurücktreten oder
- Schadensersatz verlangen.

4.3 Wiederholter Verzug kann zur **sofortigen Vertragsauflösung** führen.

4.4 Vereinbarte **Konventionalstrafen** bleiben unberührt; sie können zusätzlich zu Schadensersatz geltend gemacht werden (Art. 160 OR).

5. Preise & Zahlungsbedingungen

5.1 Alle Preise verstehen sich **fix, in CHF, zuzüglich gesetzlicher MWST** (falls geschuldet), inklusive Spesen, Reisekosten, Material und Nebenkosten, sofern nicht anders vereinbart.

5.2 Zahlungsziel: **30 Tage netto** ab Eingang der **korrekten Rechnung**.

5.3 Zahlungen bedeuten **keine Anerkennung** der Leistung.

5.4 Der Auftragnehmer hat Anspruch auf Zahlung nur, wenn sämtliche **vereinbarten Dokumentationen, Reports, Unterlagen** vollständig übergeben wurden.

6. Lieferung, Abnahme & Mängel

6.1 Lieferungen erfolgen an den vereinbarten Ort bzw. digital in das von der Auftraggeberin bestimmte System.

6.2 **Eigentum** und **Gefahr** gehen erst mit **Abnahme** auf die Auftraggeberin über.

6.3 Bei der Abnahme kann die Auftraggeberin:

- ohne Frist abnehmen,
- mit Mängelrüge abnehmen,
- die Abnahme **verweigern**.

6.4 Die **Mängelhaftung** richtet sich nach OR, jedoch mit folgenden Ergänzungen:

- Gewährleistungsfrist **mind. 24 Monate** ab Abnahme.
- Nachbesserungen sind **kostenfrei** und **unverzüglich** vorzunehmen.

6.5 Für wiederholt mangelhafte Leistungen kann die Auftraggeberin den Vertrag **fristlos kündigen**.

7. Geistiges Eigentum & Nutzungsrechte

7.1 Alle im Rahmen des Auftrags entwickelten **Unterlagen, Konzepte, Skripte, Grafiken, Codes, Videos, Trainingsmaterialien, Prüfungen** oder sonstigen Werke gehen – soweit gesetzlich zulässig – ins **Eigentum der Auftraggeberin** über oder werden dieser mit **umfassenden Nutzungsrechten** übertragen.

7.2 Der Auftragnehmer garantiert, dass keine **Rechte Dritter** verletzt werden.

7.3 Werden Materialien des Auftragnehmers genutzt, räumt er der Auftraggeberin ein **zeitlich, räumlich und sachlich unbeschränktes, übertragbares Nutzungsrecht** ein, soweit zur Vertragserfüllung erforderlich.

7.4 Open-Source-Software darf nur nach **vorheriger schriftlicher Zustimmung** eingesetzt werden.

8. Vertraulichkeit & Datenschutz

8.1 Sämtliche Informationen der Auftraggeberin sowie Kundendaten sind **vertraulich** zu behandeln.

8.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung aller **Datenschutzgesetze**

(Schweizer DSG und DSGVO, sofern EU-Bezug).

8.3 Wird eine **Datenbearbeitung im Auftrag** durchgeführt, ist ein **Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)** abzuschliessen.

8.4 Datenübermittlungen in Drittländer dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung und geeigneten Garantien erfolgen (Standardvertragsklauseln etc.).

8.5 Der Auftragnehmer hat angemessene **technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen** zu treffen (Art. 8 DSG / Art. 32 DSGVO).

9. Rechte an Lehrmaterialien, Schulungsinhalten & E-Learning

9.1 Dozierende/Freelancer übertragen der Auftraggeberin alle zur Kursdurchführung erforderlichen Rechte.

9.2 Untersagt sind **Weiterverkäufe, Kopien, Uploads** in fremde Plattformen oder die Nutzung in Konkurrenzangeboten ohne schriftliche Zustimmung.

9.3 Aufzeichnungen von Sessions für interne Qualitätszwecke sind zulässig, sofern datenschutzrechtlich erlaubt und kommuniziert.

10. Compliance, Integrität & Verhalten

10.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich:

- zur Einhaltung aller **gesetzlichen Vorschriften**,
- zu **Integrität und Antikorruptionsgrundsätzen**,
- zu fairem Verhalten gegenüber Kursteilnehmer: innen, Mitarbeitenden und Partnern.

10.2 Verstösse können zur **sofortigen Vertragsauflösung** führen.

11. Haftung

11.1 Der Auftragnehmer haftet für:

- **vorsätzliches und grobfahrlässiges Verhalten**,
- Verletzung von Datenschutz-, Geheimhaltungs- und IP-Rechten,
- Schäden durch Subunternehmer,
- Nichterfüllung oder Schlechtleistung.

11.2 Haftungsausschlüsse des Auftragnehmers werden nicht anerkannt, sofern gesetzlich unzulässig.

12. Versicherungen

12.1 Der Auftragnehmer hat angemessene **Versicherungen** (Haftpflicht, Berufshaftpflicht, IT-Haftpflicht etc.) zu unterhalten.

12.2 Die Auftraggeberin kann entsprechende **Nachweise** verlangen.

13. Vertragsdauer, Kündigung & Rücktritt

13.1 Der Vertrag endet mit vollständiger Leistungserbringung.

13.2 **Wichtiger Grund** zur fristlosen Kündigung liegt insbesondere vor bei:

- schweren oder wiederkehrenden Pflichtverletzungen,
- Datenschutzverstössen,
- Verzug,
- mangelhafter Leistungserbringung,
- Verlust von Berechtigungen/Qualifikationen.

13.3 Kündigungen bedürfen der **Schriftform**.

14. Abtretung & Weitergabe

14.1 Der Auftragnehmer darf Rechte und Pflichten nur mit **schriftlicher Zustimmung** der Auftraggeberin übertragen.

14.2 Die Auftraggeberin darf Rechte ohne Zustimmung übertragen, sofern berechnigte Interessen des Auftragnehmers gewahrt bleiben.

15. Geheimhaltung nach Vertragsende

Die Vertraulichkeitspflichten gelten **unbegrenzt** über das Vertragsende hinaus.

16. Anwendbares Recht & Gerichtsstand

16.1 Es gilt **Schweizer Recht**, unter Ausschluss des IPRG und des UN-Kaufrechts (CISG).

16.2 **Gerichtsstand: Kreuzlingen (TG).**

17. Salvatorische Klausel

Ist eine Bestimmung unwirksam, bleiben die übrigen gültig. Die Parteien ersetzen die unwirksame Bestimmung durch eine solche, die ihrem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.